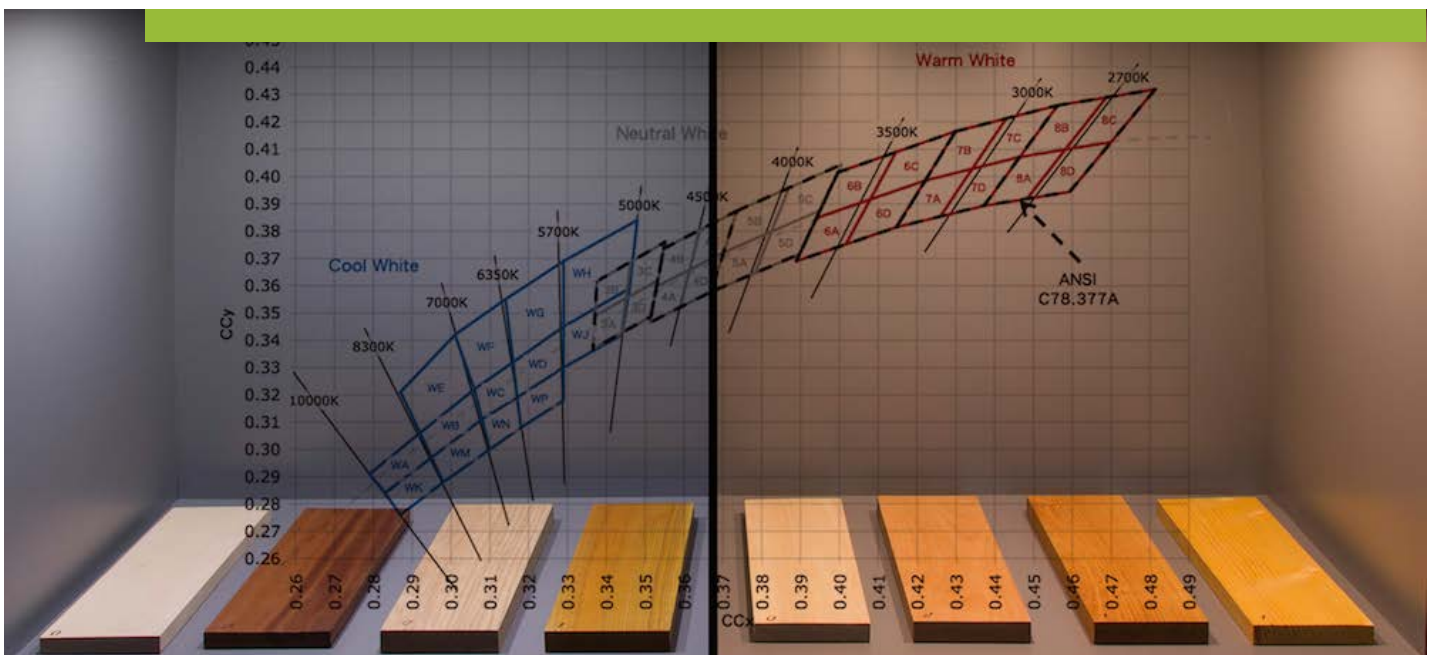


LED-Theorie-Symposium 2017

Lichtqualität im Brennpunkt

Donnerstag, 12. Januar 2017
Hochschule Luzern, Technik & Architektur, Campus Horw



Quelle: licht@hslu BILD wird noch angepasst

1 Inhalt der Tagung

Das LED-Theorie-Symposium geht in die zweite Runde. Im 2015 war mit über 200 Teilnehmer restlos ausverkauft. Die rege Teilnahme hat die Erwartung der Veranstalter und Sponsoren übertroffen. Das grosse Interesse hat uns dazu veranlasst, das LED-Theorie-Symposium im kommenden Jahr mit einem aufschlussreichen Programm in die zweite Runde zu schicken. Die wissenschaftlichen Leiter Björn Schrader und Tran Quoc Khanh heissen Sie hierzu am 12. Januar 2017 an der Hochschule Luzern in Horw herzlich willkommen.

Die LED hat sich als die zeitgemässe Lichtquelle etabliert. Dabei hat sie die konventionellen Lichtquellen in kürzester Zeit verdrängt. Die sich ständig übertreffenden Lichtstromausbeuten treffen dabei den Zeitgeist des Energiesparens und sind das wichtigste Verkaufsargument auf dem Siegeszug der LED.

Neben der Energieeffizienz steht auch die Lichtqualität und deren Parameter aus Sicht des Kunden im Mittelpunkt. Energie zu sparen alleine überzeugt heute nicht mehr. Diesem Bedürfnis folgend haben wir dieses Jahr die Lichtqualität zum Themenschwerpunkt des LED-Theorie-Symposiums erwählt.

Am Vormittag werden die Themen Farbwiedergabe und Blendung beleuchtet. Die Teilnehmer profitieren vom fundierten Knowhow und der Erfahrung unserer international anerkannten Referenten. Grundlagenwissen der Lichttechnik wird von den Teilnehmern vorausgesetzt. Die ausgewählten Beiträge schaffen ein vertieftes Verständnis zu den einzelnen Themen, wobei wir ein besonderes Augenmerk auf die Besonderheiten bei LED-Lichtquellen bzw. –Leuchten legen.

Am Nachmittag behandeln wir weitere Lichtqualitätsparameter, welche durch die Verwendung von LED als Lichtquelle eine neue Bedeutung erhalten haben. Die Referate decken auch hier die Sichtweisen und Bedürfnisse, der beteiligten Akteure ab.

Was das LED-Theorie-Symposium auszeichnet ist die familiäre Atmosphäre – die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt und die Begleitausstellung ist auf eine Handvoll Aussteller begrenzt. Von dieser entspannten Atmosphäre profitieren alle - die Qualität der Interaktion rückt damit in den Mittelpunkt und ermöglicht, dass berufliche und persönliche Netzwerk im angenehmen Rahmen zu pflegen und sich dabei stressfrei einen Überblick über die aktuellen Produkte und Innovationen zu verschaffen.

2 Ziel der Tagung

Wissenskompetenz der Teilnehmenden im Bereich LED und Lichttechnik erweitern.
Anwendungs- und praxisorientierter Wissenstransfer zwischen Hochschulen, Industrie und Planenden.

2.1 Zielpublikum – Potential

Fachkräfte aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Lichttechnik, Produktmanagement in der Beleuchtungs- und Zulieferindustrie; Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen, Entwickler von Lichtanwendungen, Lichtplaner/innen

3 Veranstaltungsort

Hochschule Luzern - Technik & Architektur
Technikumstrasse 21
6048 Horw/LU

4 Programmkomitee

Björn Schrader Leitung Licht@hslu
Prof. Dr. Tran Quoc Khanh Leitung Lichttechnik

5 Partnerorganisationen

Licht@hslu
Wirkung - Energie - Funktion
Interdisziplinäre Betrachtung von Licht



5.1 Medienpartner

- Bulletin SEV/VSE, Fachzeitschrift für Elektro- und Informationstechnik
- ET-Licht
- Luxlumina
- Elektro Revue

6 Anmeldung und Teilnahmegebühren

Anmeldung unter: www.electrosuisse.ch/led-theorie-symposium-2017

Mitglieder von Electrosuisse, den mitveranstaltenden Verbände und Patronatspartner profitieren von einer ermässigten Registrationsgebühr.

Kategorie	Nichtmitglied	Mitglied*
Teilnehmer/in	CHF 380.-	CHF 320.-
Senior/in (max.	CHF 180.-	CHF 150.-
Student/in (max.	CHF 75.-	kostenlos

alle Preise exkl. MWST

7 Kontakt Veranstalter

Electrosuisse, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
Patrick Collet | patrick.collet@electrosuisse.ch | Tel. +41 44 956 11 54

8 Programm mit Abstracts

08:30	Registration und Begrüssungskaffee
09:00	Eröffnung und Grussworte <i>Björn Schrader, Leiter Licht@HSLU, Hochschule Luzern – Technik & Architektur</i>
Lichtqualität im Fokus <i>Moderation: Björn Schrader</i>	
09:15	Farbqualität, Farbgamut, Farbwiedergabe nach CIE 1995 und nach TM30-15 <i>Tran Quoc Khanh, Professor für Lichttechnik, TU Darmstadt</i>
10:15	Kurze Vorstellung der Hauptsponsoren
10:30	Kaffee Pause in der Ausstellung
11:00	Blendungsbewertung von LED-Leuchten <i>Christoph Schierz, Professor für Lichttechnik, TU Ilmenau</i> (Referent noch nicht definitiv bestätigt)
12:00	Fragen Diskussion
12:15	Mittagessen
13:15	Café & Dessert in der Ausstellung
Störungen und wie ihnen entgegengewirkt wird <i>Moderation: Tran Quoc Khanh</i>	
13:45	Flicker bei LED <i>Dimitrij Polin, Postdoc, TU Darmstadt</i>
14:15	Sind Multischatten von LED störend? <i>Paul Schmits, Professor für Lichtdesign, HAWK Hildesheim</i>
14:45	Akustische Störungen durch Leuchten (Referent noch nicht definitiv bestätigt)
15:15	Kaffee Pause in der Ausstellung
Wo Licht ist ist auch Schatten <i>Moderation: Björn Schrader</i>	
15:45	Biologische Wirkung von Licht <i>Christoph Schierz, Leiter Fachgebiet Lichttechnik, TU Ilmenau</i> (Referent noch nicht definitiv bestätigt)
16:15	Mythos HumanCentricLighting – eine Bereinigung <i>Mathias Wambsganss, Prodekan. Hochschule Rosenheim</i> (Referent noch nicht definitiv bestätigt)
16:45	Schlusswort und Ende der Fachtagung – Feierabendbier <i>Björn Schrader, Leiter Licht@HSLU, Hochschule Luzern – Technik & Architektur</i>

9 Veranstalter & Partner

Electrosuisse

Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik. Electrosuisse setzt sich für die Förderung der sicheren, zuverlässigen, wirtschaftlichen und umweltverträglichen Erzeugung und Nutzung der Elektrizität ein. Mit den Fachveranstaltungen wird ein reger Erfahrungsaustausch unter Fachleuten und Branchenunternehmen ermöglicht.

Electrosuisse, Luppmenstr.1, 8320 Fehraltorf
www.electrosuisse.ch/verband



Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Mit über 1'900 Bachelor- und Master-Studierenden und knapp 1'000 Studierenden in der Weiterbildung gehört die Hochschule Luzern – Technik & Architektur (HSLU) zu den profiliertesten technischen Fachhochschulen der Schweiz. Als einzige Fachhochschule bietet sie die Studiengänge: Architektur, Innenarchitektur, Bautechnik, Gebäudetechnik, Informatik, Elektrotechnik, Maschinentechnik, Wirtschaftsingenieur, Innovation sowie die englische Studienrichtung Business Engineering Sustainable Energy Systems auf einem Campus an und verbindet sie unter den strategischen Schwerpunkten «Gebäude als System» und «Lösungen für die Energiewende».



In der Forschung und Entwicklung unterhält die HSLU Kompetenzzentren, welche in den beiden strategischen Schwerpunkten Forschung betreiben. Als Mitglied in fünf der sieben Energie-Kompetenzzentren (SCCER) unterstützt die Hochschule Luzern die Energiestrategie 2050 des Bundes und «Koordinierte Energieforschung der Schweiz». Dabei setzen die auf der Themenplattform Energy@hslu vereinigten Expertinnen und Experten aus Studium, Weiterbildung und Forschung weitere Akzente in der Energieforschung.

Die Expertinnen und Experten der zweiten Themenplattform, Licht@hslu, widmen sich dem Thema «Wirkung, Energie und Funktion von Licht». An der Licht-Forschung beteiligen sich die Fachgebiete Architektur, Gebäudetechnik, Elektrotechnik, und Innenarchitektur.

Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Technikumstrasse 21,
6048 Horw / licht@hslu.ch - www.hslu.ch/licht



Electrosuisse
Luppenstrasse 1
Postfach 269
CH-8320 Fehraltorf

T +41 44 956 11 11
info@electrosuisse.ch
www.electrosuisse.ch